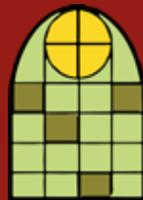


KIRCHENFENSTER



Evangelisches Gemeindemagazin im Hohen Fläming

Ausgabe 63 Herbst2024

Bad Belzig | Niemeck | Wiesenburg



*„Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“*

I. Mose 8,22

Liebe Leserinnen und Leser, mit diesem „Kirchenfenster“ halten Sie wieder Ihr Gemeindeblatt in den Händen, das den Bogen von spätsommerlichen Veranstaltungen bis zum 1. Advent schlägt. Im zeitlichen Mittelpunkt stehen die Erntedankfeste, die sich über mehrere Wochen in unserem großen Bereich erstrecken. So ist die Zeit der Ernte auch immer eine gute Gelegenheit, über alles nachzudenken, wofür wir dankbar sein können.

Auf der letzten Umschlagseite haben sich unter „Unsere kleinen Kirchen“ mit der letzten Ausgabe des „Kirchenfensters“ alle Dorfkirchen unserer drei Pfarrbereiche vorgestellt. Es folgen nun noch die beiden Stadtkirchen.

Einen schönen Herbst mit seinen vielfältigen Angeboten zum Zusammenkommen in unseren Kirchengemeinden wünscht Ihnen

Pfarrer Stephan Schönfeld

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2
Andacht	3
Thema: Unser Gesangbuch wird 500	4
Kinder, Jugend & Familie	6
Veranstaltungen	9
Interview	17
Aus den Gemeinden	18
Stufen des Lebens	22
Aus Kirche und Diakonie	23
Baustellen	24
Konfirmation	25
Rückblicke	26
Gemeindeleben vor Ort	29
Kontakte	31
Spendenkonto	35

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Im Zuge des sogenannten Klimawandels verändern sich die Jahreszeiten in unserer gemäßigten Zone und zeigen sich oft wenig gemäßigt. Extreme Wetterlagen geben Anlass zur Klage, zu heiß, zu trocken, zu feucht, zu stürmisch. Dennoch erfreuen wir uns immer wieder über die Wunder der Natur, wie sie uns mit ihren Gaben reich beschenkt. Mit dem Ende des Sommers kommt die Ernte und der Dank an Gott für den Segen der Natur. Es wird unübersehbar: Der Herbst ist da, der Sommer endgültig vorbei, auch wenn wir noch den einen oder anderen spätsommerlichen Tag haben. Wir stellen uns ein auf die Morgen- nebel und kürzeren Tage.

„Bunt sind schon die Wälder; gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kälter weht der Wind.“ So dichtet der Schweizer Johann Gaudenz von Salis-Seewis vor über 200 Jahren. Mit wenigen Strichen skizziert er genau, was Herbstbeginn als kältere Jahreszeit meint. Dann bleibt er nicht bedrückt stehen, wenn er die Früchte des Sommers aufleuchten lässt: „Wie die volle Traube aus dem Rosenlaube purpurfarbig strahlt! Am Gelände reifen Pflirsche mit Streifen rot und weiß bemalt.“ Es ist eigentlich ein Lied zur Wein- und Obsternste. „Flinke Träger springen und die Mädchen singen, alles jubelt froh! Bunte Bänder schweben zwischen hohen Reben auf dem Hut von Stroh.“ Wir sehen es vor uns und möchten gerne dabei sein bei diesem Erntefest.

Der Herbst ist die Zeit der Ernte, aber auch die Zeit des Verblühens, des Blätterfallens. Die Natur stirbt und bereitet sich auf den Winterschlaf vor. Die Buntfärbung der grünen Blätter entsteht durch den Abbau des Chlorophylls und sorgt für eine letzte Farbenpracht, bis sie dann braun werden und abfallen.

„Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten, sie fallen mit verneinender Gebärde. Und in den Nächten fällt die schwere Erde auf allen Sternen in die Einsamkeit.“ So beschreibt Rainer Maria Rilke den biologischen Blätterfall in seinem Gedicht. Das Lebendige wehrt sich gegen den Fall, den Verfall, der unser allgemeines Schicksal ist. „Wir alle fallen, diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: es ist in allen.“ Ja, wir sind alle vergänglich wie das fallende Laub. Der Schlussvers aber hebt an mit „Und doch“, mit dem Einspruch, dem Trost des Glaubens: „Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“ Zärtlicher kann nicht getröstet und Hoffnung wachgehalten werden. Hoffnung auf das Hineinsterben in Gott. Das Leben, das hier mit Gott beginnt, hört im Tode nicht auf, das ist die Hoffnung des Glaubens.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Dir einen gesegneten Herbst.
Ihre/Deine Gemeindepädagogin
Gundula Vollmann

Unser Gesangbuch wird 500

„Dem Volk aufs Maul schauen“, das wollte Martin Luther und er nahm es sehr wörtlich. Viele Lieder, die die Menschen im 16. Jahrhundert kannten und liebten, brachte er in die Kirche hinein.

Waren es Liebeslieder wie „Innsbruck, ich muss dich lassen“, Naturlieder wie „Weiß mir ein Blümlein blaue“ oder Tanzlieder wie „An hellen Tagen“, diese und viele weitere „Gassenhauer“ wurden mit einem geistlichen Text unterlegt und durften nun in der Kirche gesungen werden. Eine kluge Strategie, den Gottesdienst attraktiv zu gestalten. Endlich verstanden die Menschen nicht nur die auf deutsch gehaltene Predigt, sondern durften auch darauf antworten. Und da, wo es noch keine Melodien gab, erschuf er auch welche, wie bei „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ oder zum Katechismuslied „Dies sind die heil'gen 10 Gebot“.

In gleich drei der Reformation zugewandten Städten, nämlich Erfurt, Wittenberg und Nürnberg erschien dann im Jahr 1524 ein erstes deutsches evangelisches Kirchengesangbuch. Fortan waren Scharen von Dichtern, vor allem aus dem mittel- und norddeutschen Raum an der Vermehrung der Lieder beteiligt. Vor allem Paul Gerhardt, der durch den ganzen Wahnsinn des 30-jährigen Kriegs hindurch nicht aufhörte, seinen Gott zu rühmen, hinterließ zeitlose und anrührende Lieder wie „Befiehl du deine Wege“ oder „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Später waren es pietistische Dichter wie Gerhard Tersteegen oder patriotische Männer

wie Ernst Moritz Arndt. Aber auch weibliche Poetinnen wie Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt, Julie Hausmann oder Hedwig von Redern haben die Auswahl bereichert. Vor allem in Kriegszeiten oder Zeiten der Anfechtung entstanden besonders berührende Texte, wie das Lied von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ oder Jochen Kleppers Adventslied „Die Nacht ist vorgedrungen“.

Ein großer Schatz wartet also in unserem Gesangbuch, immer wieder neu entdeckt und erlebt zu werden. Deshalb werden die Gesangbücher auch immer dicker, was man in der Gesangbuchkirche in Luso bei Zerst gut beobachten kann. Dort sind mehrere Tausend Exemplare aus den letzten vier Jahrhunderten



gesammelt und können studiert werden. Tag und Nacht ist diese Kirche dafür geöffnet, eine wahrhaftige Schatzkammer! Bald werden wir auch wieder ein neues Gesangbuch bekommen und es werden gut 100 neue Lieder, entstanden in den letzten 40 Jahren, darin zu finden sein. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf Texten liegen, die der Ökumene dienen und ein weiterer auf Melodien, die wir schon alle kennen, die aber – wie bei Martin Luther auch – einen neuen, spirituellen Text bekommen haben.

Ein schönes Beispiel hierfür möchte ich Ihnen mitgeben: Zur Melodie von „Alle Jahre wieder“ schrieb die Autorin Birgit Johanning folgende Strophen:

1. Gott, schick deine Liebe jetzt und immerdar. Segne die Familie, bleibe wunderbar.
2. Stärke ihre Liebe, lass sie glücklich baun', segne ihre Kinder, stütze ihr Vertraun'!
3. Lasst uns für sie beten, lass sie glücklich sein. Selbst in dunklen Stunden, lass sie nie allein.

Kantor Winfried Kuntz



Bilder vom Fläminger Singefest am 7. Juli 2024 in Bad Belzig



Gottesdienste zum Schulanfang

Der Schulanfang ist ein ganz besonderes Ereignis, sowohl für die erwartungsvollen und freudigen Kinder als auch für ihre Eltern, denn sie übergeben einen Teil ihrer Verantwortung, ihres Schutzes an andere. In unseren Gottesdiensten wollen wir Mut machen und den Zuspruch vermitteln, dass Gott die Kinder an seine Hand nimmt und sie auf diesem neuen Lebensabschnitt begleiten wird. Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Schulanfang!

Termine: Sonntag, 8. September, 10:30 Uhr in Wiesenburg

Sonntag, 15. September, 10:30 Uhr in Bad Belzig (Familienkirche)



Familienkirche in Bad Belzig

Zur Familienkirche in Bad Belzig treffen wir uns wieder am 15. September und am 20. Oktober. Im November feiern wir St. Martin. Und bald beginnen auch die Proben für ein Krippenspiel zu Weihnachten!

Wer auf dem Laufenden bleiben oder sich bei den Aktionen der Familienkirche auch einbringen möchte, ist herzlich zu einem Planungstreffen eingeladen:

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr im

J.-Wächtler-Gemeindehaus.

Etwas Mitgebrachtes für alle möge uns zwi- schendurch stärken. Weitere Informationen (und Anmeldung) über Gemeindepädagogin Gundula Vollmann oder das Belziger Gemein- debüro.



Erntedank mit KiTa Spatzennest

Am Dienstag, dem 1. Oktober findet um 10 Uhr in Niemeßk der Kinder-Erntedank-Got- tesdienst für die Kinder und Mitarbeiter der KiTa Spatzennest statt, bei der die Kinder erleben, warum wir Gott für seine Gaben Danke sagen.



St. Martin in unseren Gemeinden

In **Wiesenburg** findet am Montag, dem 11. November ein Martinsumzug statt. Die Feier beginnt 16:30 Uhr in der Kirche mit einem Martinsspiel in der Kirche. Anschließend fin- det der Laternenumzug statt, bei dem Martin zu Pferde voranreitet. Zum Abschluss kann noch am Martinsfeuer Stockbrot gebacken und genossen werden.

Auch in **Bad Belzig** wird am 11. November St. Martin gefeiert. Das Fest beginnt 16 Uhr in der Marienkirche und wird gemeinsam mit der Oberlin-Kita gestaltet. Der Martinsumzug führt anschließend durch die Altstadt zur Kita und klingt dort gemeinsam bei Martinsgebäck und heißen Getränken aus.

In **Niemeßk** laden die Kita „Spatzennest“ und die Kirchengemeinde wie in den letzten Jahren am Donnerstag, dem 14.11., 17:30 Uhr zum Martinsfest in die St.-Johannis-Kirche. Musikalisch unterstützt von Karsten Gebbert führen die Kinder der Kita die Martinsge- schichte auf.



„Musikalische Märchenstunde“ am 23.11. in Lühnsdorf

Am 23.11., 15 Uhr laden wir zur musikalischen Märchenstunde in Lühnsdorf. Dazu werden bekannte Märchen vorgelesen und stimmen Kinder und Familien auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Adventskranzbinden in Wiesenburg und Bad Belzig

Was wäre ein Advent ohne einen Advents- kranz oder ein Adventsgesteck? Der schöne Brauch, die Wartezeit auf die Weihnacht zu beleuchten, ist jedes Jahr aufs neue faszinierend und bietet unendlich viele Möglichkeiten der kreativen Gestaltung. Wir wollen mit grünen Zweigen die Rohlinge binden und mit Kerzen und Dekor schmücken. Gemeinsam bei Tee und mitgebrachtem Gebäck sowie mit stimmungsvollen Liedern macht das am meisten Spaß. Ich freue mich auf Dich und auf Sie! Ihre/Deine Gundula Vollmann

Termine:

Dienstag, 26. November, 15 Uhr im Gemein- dehaus Wiesenburg

Mittwoch, 27. November, 16 Uhr im J.- Wächtler-Gemeindehaus Bad Belzig



Neuer Konfi-Jahrgang ab September

Alle Jugendlichen der 7. und 8. Klasse sind wieder in die Konfi-Gruppe eingeladen. Zu Beginn des neuen Konfi-Jahres findet ein Info-Abend über alle Termine der nächsten Zeit statt (Mittwoch, 4.9., 18 Uhr in Bad Belzig, Marienkirche).

Weitere Termine an Samstagen:

14. September, 10 – 15 Uhr

Willkommens-Fest in Wiesenburg.

12. Oktober: Ausflug.



SEPTEMBER

Krimigottesdienst in Haseloff

„Tatort: Bibel“. Am Freitag, dem 6. September verwandelt sich Pfarrer Daniel Geißler wieder in einen biblischen Kommissar. Die Kirchengemeinde Haseloff lädt zur besten Sendezeit um 20:15 Uhr zum Krimi-Gottesdienst in der Kirche ein.

Auf großer Leinwand erleben wir die Geschehnisse am biblischen Tatort. Für passende Tatortmusik sorgt Kantor Winfried Kuntz. Die Besucher sind gebeten, eine eigene Bibel zur Lösung des Falls bereitzuhalten.



48 Stunden Fläming

Im Rahmen der Aktion „48 Stunden Fläming“ am **7./8. September** sind mehrere unserer Kirchen geöffnet und bieten teils auch ein Programm: So laden die Kirche in Lühnsdorf am Samstag 15 Uhr und 16 Uhr zu jeweils einer halben Stunde Konzert Deutschrock und -Pop mit dem Duo Niewegk und die Kirche Niemeck am Sonntag um 14:30 Uhr und 15:30 Uhr zu jeweils eine halbe Stunde Rock, Pop und NDW gecover't vom Duo Dings & Bums. In der Bricciuskirche Bad Belzig findet Samstag, 15 Uhr ein Orgel-Konzert mit

Sabine Duschl statt, außerdem das Mittagsgebet jeweils 12 Uhr. Geöffnet sind außerdem die Kirchen in Preußnitz, Bergholz und die Marienkirche Bad Belzig.

Geöffnet sind außerdem die Kirchen in Preußnitz, Bergholz, Buchholz, Rädigke, Raben und die Marienkirche in Bad Belzig.



Gesprächskreis zu Paul Gerhardt in Bad Belzig

Paul Gerhardt war im 17. Jh. evangelischer Pfarrer, wurde aber vor allem als Liederdichter bekannt. Seine Texte haben Generationen von Menschen begleitet und getröstet. Susanne Weichenhan, Pfarrerin i.R. und Vorstandsmitglied der Paul-Gerhardt-Gesellschaft, führt in sein Leben und Wirken ein. Dazu wird herzlich in den Gesprächs- und Ausflugsreisen am **Dienstag, dem 10. September, 16 Uhr** ins J.-Wächtler-Gemeindehaus nach Bad Belzig eingeladen. Bei Interesse kann ein gemeinsamer Ausflug an die Wirkstätten Paul Gerhardts verabredet werden.



Monatliches Abendmahl in Niemeck

Das Heilige Abendmahl hat seinen Ursprung im letzten Mahl, das Jesus am Gründonnerstag mit seinen Jüngern feierte.

VERANSTALTUNGEN

Dieser Tradition folgend feiern wir an jedem zweiten Donnerstag im Monat in der Kirche in Niemegek eine Abendmahlsandacht.

Die Andacht beginnt 18 Uhr mit dem Abendläuten und dauert etwa eine halbe Stunde. Die nächsten Termine sind 12. September und 10. Oktober.



Kirchen kino in Wiesenburg

Zum Kirchen kino wird wieder am **Freitag, dem 13. September, 20 Uhr** in die Kirche in Wiesenburg eingeladen. Der Film, der gezeigt wird, steht noch nicht fest und rechtzeitig bekannt gegeben.

Glocken- und Orgelstudienfahrt

Die traditionelle Fahrt findet wieder am **Samstag, dem 14. September** statt. Die Reiseroute wird erst bei Abreise bekannt gegeben, aber Kantor Winfried Kuntz verspricht wieder ein kurzweiliges und kenntnisreiches Programm. Anmeldung ist noch kurzfristig im Pfarramt Bad Belzig möglich.

Tag des Friedhofs in Bad Belzig

An anderen Orten hat sich der sogenannte Tag des Friedhofs bereits etabliert, nun soll er auch in Bad Belzig erstmals stattfinden. Dahinter steht der Gedanke, die örtlichen Friedhöfe als Orte der Trauer und des Gedenkens näher zu erkunden und den Umgang mit Tod und



Trauer in unserem Leben zu bedenken. Auf dem **Gertraudtenfriedhof Bad Belzig** bestehen dazu am **Wochenende 14./15. September** mehrere Angebote: Samstag, 14.9.: Offene Kapelle ab 14 Uhr; Friedhofsführung 17 Uhr; Abendandacht 18 Uhr; Sonntag, 15.9.: Offene Kapelle 14 – 17 Uhr; Friedhofsführung 14 Uhr.

Veranstaltungsreihe zu Albert Baur in Bad Belzig

Albert Baur wirkte von 1836 bis 1882 als Pfarrer in Belzig. Er war ein Tausendsassa mit vielerlei Interessen und einer beeindruckenden Schaffenskraft. Mit seinem Wirken traf er den Puls seiner Zeit und hinterließ in Belzig viele Spuren. Eine Veranstaltungsreihe soll unter dem Titel „Zeitreise in die Welt von Albert Baur“ an das breite Spektrum seines Wirkens erinnern.



Eine entsprechende **Ausstellung** wird in der Stadtkirche St. Marien zu sehen sein. Die Eröffnung findet am **Samstag, dem 14. September, 16 Uhr** statt. Eine

fünfteilige Vortragsreihe beleuchtet am **17.9., 24.9., 7.10., 14.10. und 22.10., jeweils 19 Uhr** im J.-Wächtler-Gemeindehaus einzelne Aspekte seines Lebens und Wirkens genauer. Dazu sind ortsansässige und auswärtige Referenten und Referentinnen eingeladen. Das genaue Programm ist in einem eigenen Flyer ersichtlich, ebenso unter www.kirche-region-belzig.de.

VERANSTALTUNGEN

Abendgottesdienste in Bad Belzig

In der Bibel sind Engel keine seltenen Wesen, und auch in unserem Leben sollen sie hier und da schon begegnet sein. Herzliche Einladung zu den letzten beiden Abendgottesdiensten in diesem Jahr mit weiteren „Engelgeschichten aus der Bibel“ in der Briccuskirche Bad Belzig: jeweils **sonntags, am 14. September und 20. Oktober (mit Abendmahl), 18 Uhr.**



Taizé-Andacht in Medewitz

Zur Taizé-Andacht wird am **Dienstag, dem 17. September** nach Medewitz eingeladen. Vom Kirchenchor werden wieder die Gesänge unterstützt. Viele Kerzen in der Kirche laden zur Andacht ein.

Orgelkonzert in Wiesenburg mit Bildern von Bornholm

Zu einem Orgelkonzert wird am **Samstag, dem 21. September um 17 Uhr** in die Kirche in Wiesenburg eingeladen. An der Hübner-Orgel spielt Kantor Winfried Kuntz. Zu den Stücken sind Bilder mit Ansichten der dänischen Insel Bornholm zu sehen.



Theologischer Salon: Franz Kafka

„Siehst du denn nicht zwei Schritte weit?“ Franz Kafkas Roman „Der Prozeß“ – eine Lebens-Aufgabe. Am **Freitag, dem 27.9. um 19:30 Uhr** lädt der Theologische Salon im Gasthof Moritz in Rädigke zu einem ersten Abend über Franz Kafka, dessen Todestag sich zum 100. Mal jährt, mit Pfarrer Matthias Stephan. In einem zweiten Teil am **22.10., 19:30 Uhr**, steht Kafkas Torhütergleichnis im Mittelpunkt.



Gemeindefest in Bad Belzig

Wir feiern Gemeindefest am **Sonntag, dem 29. September**, und alle sind eingeladen! Das Motto heißt dieses Jahr „Mittelalter“: Die Garderobe kann entsprechend gestaltet werden, ist aber kein Muss. Beginn mit einer **Andacht 10:30 Uhr in St. Marien**, anschließend viele Angebot für Jung und Alt im J.-Wächtler-Gemeindehaus und -Garten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt aus Gaben vom **Mitbring-Buffer**. Danke für alle Gaben! 16 Uhr singt der Gospelchor Flaming Voices in Kirche.



VERANSTALTUNGEN

Ein Höhepunkt ist die diesjährige **Tombola** von „Dingen, die man nicht kaufen kann“: Für einen Einsatz von 2 Euro locken viele interessante Preise. Dafür werden Spenden gesammelt: Selbstgemachtes und alle originellen Ideen sind willkommen (Putzgutscheine, Kaffeeeinladungen, Führungen auf den Kirchturm u.v.m. – Anmeldungen bitte bis 25.9.). Der Erlös ist für die Kirchengemeinde bestimmt.

Akustik-Rock-Gottesdienst in Niemegk

Die St. Johanniskirche lädt am **29. September um 15 Uhr** wieder zum Rockgottesdienst mit zahlreichen musikalischen Akteuren ein. Die Besucher erwartet ein Konzert, das die musikalische Vielfalt unserer Region erlebbar macht. Im Anschluss an das Konzert bieten die Abiturienten aus Treuenbrietzen auf dem Kirchplatz Bratwürste, Kuchen oder Waffeln für die hungrigen Besucher an. Sie sammeln damit Geld für ihren Abiball



Erntedank im Hohen Fläming

Im Herbst feiern wir an vielen Orten das Erntedankfest. Wir danken Gott für alles Gute, mit dem er uns im letzten Jahr beschenkt hat.

- So, 1.9. 15 Uhr Garrey Erntedank-Organ-Konzert mit Sabine Duschl
- Fr, 13.9. 17 Uhr Lobbese
- So, 15.9. 16:30 Uhr Neuendorf (mit Konzert der SwingFactoryWittenberg)
- So, 22.9. 10 Uhr Rädigke
- So, 22.9. 13:30 Uhr Klein Marzehns
- So, 22.9. 16 Uhr Bergholz
- Di, 1.10. 10 Uhr Kindererntedankfest Niemegk
- Sa, 5.10. 14 Uhr Boßdorf
- So, 6.10. 10 Uhr Niemegk (Volkslieder-Gottesdienst mit St-Johannis-Chor)
- So, 6.10. 10:30 Uhr, St. Marien Bad Belzig (mit Abendmahl, anschl. „Festessen“)
- So, 6.10. 12:30 Uhr Schmerwitz (in der restaurierten Gutskirche)
- Fr, 11.10. 17 Uhr Buchholz
- So, 13.10. 14 Uhr Grubo
- So, 19.10. 14 Uhr Lühsndorf (mit Taufe) Konzert und anschl. Kaffeetafel
- So, 20.10. 10 Uhr Groß Marzehns
- Preußnitz/Kuhlowitz: Termin folgt



VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

ABBA-Musikschulkonzert in Raben

„Thank You for the Music“ – Die Kirche Raben lädt am **Sonntag, dem 13.10. um 15 Uhr** zu einem Konzert mit Ensembles und Solisten der Kreismusikschule „Engelbert Humperdinck“. Diese spielen Lieder der schwedischen Pop-Legende ABBA. Die Leitung des Konzertes hat Nicolas Bajorat, Regionalleiter der Musikschule. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Restaurierung der historischen Epithaphien wird gebeten.



Fläming-Quartett in Lobbese

Am **Sonntag, dem 20.10., 17 Uhr** präsentiert das Flämingquartett in der Kirche Lobbese musikalische Leckerbissen von Nabucco über Tango bis Games of Thrones.

Predigtreihe in Bad Belzig

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ – mit diesem Satz soll Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms für seine neue Lehre eingestanden sein, mit weitreichenden Folgen. Das ist über 500 Jahre her. Doch auch nach Luther haben Menschen die Kirche und die Welt verändert, weil sie für ihre Sache eingetreten sind. An drei Persönlichkeiten erinnert eine Predigtreihe in den Gottesdiensten am **3., 10. und 17. 11. in Bad Belzig (jeweils 10:30 Uhr)**.



NOVEMBER

Hubertusmesse in Zipsdorf

Am Sonntag, dem **3. November, 11:30 Uhr** soll zum Hubertustag in Zipsdorf auf dem Gelände der Familie von Lüttichau wieder eine Hubertusmesse gefeiert werden, mit anschließendem Beisammensein (und Essen).



Konzert: Stimmen der Ukraine in Bad Belzig

Der russische Krieg gegen die Ukraine hat Europa verändert und verursacht regelmäßig besorgniserregende Nachrichten. Das Land selbst, seine Geschichte und die ukrainische Kultur sind bei uns dagegen eher unbekannt. Am **Samstag, dem 9. November, 18:30 Uhr** ist in der Stadtkirche St. Marien Bad Belzig Gelegenheit zur Horizonterweiterung unter dem Titel „Stimmen der Ukraine – eine musikalische Reise durch die Literatur der Ukraine“.

Zu hören sein werden die Berliner Schauspieler Jan Uplegger und Mareile Metzner sowie die geflüchteten Sängerinnen Iryna Lazer, Iryna Razin-Kravchenko und

Natalia Kuprynenko und der Jazzgitarrist Daniil Zverkhanovskiy. So entsteht ein atmosphärisch dichtes Porträt dieses Landes im Herzen Europas.

Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch mit dem Publikum über Vergangenheit und Zukunft der Ukraine.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung und unterstützt vom KleinKunstWerk Bad Belzig. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht zu Gunsten von libereco, Hilfsprojekte in der Ukraine (libereco.org).



Theater mit Frank Grünert in Bad Belzig

„Sagenhafter Dr. Luther“ – Der kuriose Sprachforscher Dr. Konrad Büchner führt Sie in seiner unnachahmlich-unterhaltsamen Art durch Leben und Werk Dr. Martin Luthers und durch die Zeit der Reformation. Ein vergnügliches und lehrreiches Theaterstück mit Wortwitz und Figuren (und Frank Grünert).

Freitag, 15.11., und Samstag, 16. 11., jeweils 19:30 Uhr in der Bricciuskirche Bad Belzig. Dauer: 90 Min. mit Pause. Richtwert für Spenden: 10 Euro.



Thanksgiving mit Basar in Wiesenburg

Am vierten Donnerstag im November feiern die Amerikaner Thanksgiving. Der Brauch geht über ein Erntedankfest hinaus und lässt für alles Schöne und Gute im zu Ende gehenden Jahr danken.

Eine der Wurzeln dieses Festes ist die gemeinsame Thanksgiving-Feier von Indianern und frühen englischen Siedlern in Plymouth, Massachusetts, um 1620. Die Siedler verdankten den Indianern ihr Überleben in dem harten Winter an der amerikanischen Ostküste.

An diese Geschichte und was sie für uns heute bedeutet, soll eine Andacht zu Thanksgiving in der Kirche in Wiesenburg erinnern

am **Donnerstag, dem 28. November, 16:30 Uhr**.

Anschließend wollen wir im Gemeinderaum gemeinsam essen (statt Truthahn jedoch ein Mitbring-Bufferet, Thanksgiving-Rezepte gibt es im Internet) und mit Bildern der letzten zwölf Monate sehen, wofür wir dankbar sein können. Schließlich verbreitet ein Basar einen Hauch von „Black Friday“: Dinge zum Verkauf können mitgebracht werden. Der Erlös kommt der Kirchengemeinde zugute. Auch die am Dienstag zuvor gefertigten Adventskränze (siehe Seite 7) können erworben werden.

Adventliches Orgelkonzert in Haseloff

Nachdem die Haseloffer Orgel in diesem Jahr professionell gereinigt und neu intoniert wurde, klingt sie wieder wie neu. Das feiern wir mit einem Konzert zum Beginn der Adventszeit mit Organistin Madlen Thaens am **Freitag, dem 29.11. um 17 Uhr**.





Adventskonzert mit Johannis-Chor und Kammer-Chor

Am Abend des Niemecker Adventsmarktes, am **30.11. um 18 Uhr** läutet wieder ein Weihnachtskonzert in der Johanniskirche die Adventszeit ein, gestaltet vom Niemecker St.-Johannis-Chor, dem Kammer-Chor und Schülern der Musikschule.

Vorher, am Nachmittag, wird es wieder ein Märchenspiel der Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“ geben.

Lichtergottesdienst in Klepzig

Mit einem Lichtergottesdienst am **1. Advent (1.12., 17 Uhr)** wollen wir in diesem Jahr in Klepzig die Adventszeit beginnen.

Der Familiengottesdienst soll das Licht der Adventszeit ins Blickfeld rücken, das die dunkelste Zeit des Jahres symbolisch, mit der Ankunft (lateinisch Advent) von Jesus in unserer Welt, mit Hoffnung erfüllt. Dazu wird die Kirche in Klepzig mit vielen Kerzen erhellt und die adventlichen Lieder werden gesungen oder erklingen durch den Wiesenburger Kirchenchor.



Heute mit: Martha Sarah Gleiniger



Martha Sarah Gleiniger ist in der Kirche im Hohen Fläming gut bekannt. Sie gestaltete viele Gottesdienste, gab Orgelunterricht und hatte deshalb zu praktisch allen Kirchen im Land einen Schlüssel. Unermüdlich ermutigt sie bis heute Menschen zum Gebet und zum Glauben an Jesus Christus.

Fragen wir sie selbst, was ihr wichtig ist.

Was möchten Sie uns über Ihren persönlichen Werdegang erzählen?

Ich bin 1930 geboren und habe von 1939 bis 1945 den Weltkrieg und darin Gottes Hilfe und Bewahrung in vielen Gefahren erlebt. Ich wurde Krankenschwester und später noch Katechetin.

1957 heiratete ich Pfarrer Gleiniger, wir hatten 5 Kinder. Von 1968 bis 1987 war mein Mann Pfarrer in Raben. Für uns war es selbstverständlich, dass wir ihn bei seiner Arbeit unterstützten. Heute wohne ich in Niemeck.

Man sagt Ihnen einen unerschütterlichen Glauben nach. Woher kommt dieser, wie erhalten Sie ihn lebendig?

Immer wieder erlebte ich, dass Gott unsere Gebete erhört und beantwortet und dass er uns führt und durch die Bibel und Propheten zu uns spricht. Er sagt uns, dass er uns unsagbar liebt und er sich wünscht, dass auch wir ihn lieben. Wenn wir in der Bibel von Anfang an lesen und die Botschaften bedenken und danach tun, kann er uns dazu helfen. Er erfüllt alles, was er sagt. So hat Gott auch mich gelehrt und verändert, dass ich ihm nur von Herzen danken kann. Ich bin glücklich und freue mich über seine Liebe.

Sie kennen die Kirche im Fläming schon viele Jahrzehnte. Wo konnten Sie die Spuren von Gottes Wirken besonders erleben?

Als mein Mann in den Ruhestand ging, sollten wir sehr lange warten, bis ein neuer Pfarrer den Dienst übernehmen würde. Unser Superintendent war einverstanden, dass ich die Zeit überbrücken wollte. Ich hielt weiter jeden Sonntag drei Gottesdienste und bat die Kirchenältesten, mich zu unterstützen. Am ersten Samstagvormittag traf ich mich mit 14 Jugendlichen aus unseren sieben Dörfern, und sie waren zur Mitarbeit bereit. Mit dem Kirchenchor in Grubo übte ich die Lieder für die kommenden Gottesdienste und sie sagten mir, dass es ihnen Freude macht, im Gottesdienst die Lieder (viele Strophen!) mit zu singen. Oft begleiteten Orgelschüler den Gottesdienst.

Ich danke Gott für Seinen Heiligen Geist und seine Hilfe in meinem Leben!

Gemeindekirchgeld 2024

In unseren Gemeinden finden ganz regelmäßig viele Gottesdienste und Veranstaltungen, Besuche, Bauarbeiten und andere Dienste statt. Dabei sind meist mehr Menschen beteiligt, als man auf den ersten Blick sieht. Und ohne Geld geht es auch nicht. Deshalb ist das Gemeindekirchgeld eine wichtige Säule in den Einnahmen unserer Gemeinden. Wir bitten besonders diejenigen Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer zahlen, um diesen Beitrag.

In einem Einleger zu diesem Heft finden Sie die Informationen zur diesjährigen Sammlung für die Gemeinden Bad Belzig und Niemeßk (Rückseite des Gottesdienstplanes). In Wiesenburg werden diese Informationen separat per Brief zugestellt.

Danke für alle Spenden für unsere Gemeinden (siehe auch die Kontodaten auf der vorletzten Seite)!

Weihnachtspäckchen für Ostukraine und Moldawien

Der Verein Hoffnungsträger Ost e.V. möchte auch in diesem Jahr armen Kindern und Familien in Moldawien und der Ostukraine ein glückliches Weihnachtsfest ermöglichen!

Wenn auch Sie ein Weihnachtspäckchen packen wollen, finden Sie sämtliche Packinformationen unter <https://freiwilligenarbeit-pm.de/>.

Sammelstellen:

Arztpraxis in Bad Belzig, Scheunenweg 34, oder Autohaus Nickel in Niemeßk, Belziger Str. 28.

Letzter Abgabetermin: 27.11.2024



Bad Belzig



Planungstreffen Gemeindefest

Das nächste Gemeindefest in Bad Belzig findet am Sonntag, dem 29. September statt. Mehr Infos dazu siehe Seite 11. Für gute Ideen und tatkräftige Unterstützung findet ein weiteres Planungstreffen statt am Dienstag, dem 10. September, 19 Uhr, im J.-Wächtler-Gemeindehaus.

Erinnerung an Gerda Eismann

Über Jahrzehnte wirkte Gerda Eismann als Katechetin in der Kirchengemeinde Belzig und hat Generationen junger Menschen geprägt. Sie wurde 1914 geboren und starb im Dezember 1993. Ihr Grab wurde inzwischen aufgelöst, doch der Grabstein soll auf dem Gertraudtenfriedhof erhalten bleiben: Er steht nun im Eingangsbereich des Friedhofs nahe der Kapelle. Dies wurde möglich durch Spenden der früheren Jungen Gemeinde, bei der „Fräulein Eismann“ besonders segensreiche Spuren hinterlassen hat. Vielen Dank!

Bitten aus der Friedhofsverwaltung

Zwei kleine Bitten aus der Friedhofsverwaltung: An alle, die auf den Bad Belziger und den zur Gemeinde gehörenden Friedhöfen (Benken, Bergholz, Borne, Kuhlowitz, Preußnitz und Werbig) Gräber versorgen: Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, wenn sich in den Zuständigkeiten für die Gräber etwas ändert oder wenn Sie als Zuständige/r umziehen, damit wir Sie im Fall des Falles auch erreichen können.

Darüber hinaus bitten wir Sie darum, Grabstellen gemäß Friedhofsordnung rechtzeitig zu verlängern oder hinsichtlich der Beräumung mit uns in Kontakt zu treten.

Rufen Sie mich dazu an, senden Sie eine Mail oder besuchen Sie mich in meinen Sprechzeiten (Di/Do 9-11 Uhr).

Ihr Friedhofsverwalter
Matthias Rottler



Ewigkeitssonntag: Gedenken Verstorbene

Am Ewigkeitssonntag erinnern wir wieder an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. In der Gertraudtenkapelle findet dazu am Sonntag, dem 24. November, 15 Uhr eine Gedenkandacht statt, in der die Namen der Verstorbenen verlesen werden.

Die Kapelle ist darüber hinaus 14 bis 17 Uhr zum persönlichen Gebet und Gedenken geöffnet.



Niemegk



Krankheitsbedingte Veränderungen

Liebe Gemeindeglieder,
ich möchte Sie hiermit informieren, dass im Zuge einer ärztlichen Untersuchung bei mir Erkrankungen festgestellt wurden. Momentan kann ich leider noch nicht absehen, welchen Umfang die Behandlung und Untersuchungen haben werden und was auf mich und meine Familie zukommen wird. Klar ist bereits, dass ich das nächste halbe Jahr nicht arbeiten kann.
Alle Veranstaltungen der nächsten Monate

sind darum nur unter Vorbehalt bzw. werden ohne mich stattfinden müssen. Gemeinsam mit dem GKR, Superintendent Wisch und den Kollegen der umliegenden Gemeinden werden Wege gefunden, wie die Gemeindearbeit in den nächsten Monaten weitergehen wird. Die Geschäftsführung übernimmt Pfn. Dr. Moldenhauer aus Bad Belzig. Für Beerdigungen ist Pfr. Frenzel aus Mörz der erste Ansprechpartner (033843/40305)

Pfarrer Daniel Geißler

Ausstellung Niemegker Comibibel

Noch **bis zum 30.9.** ist die Ausstellung zur Niemegker Comibibel mit Werken von neun Comiczeichnern aus ganz Deutschland in der Niemegker St. Johannis Kirche zu bestaunen. Als beeindruckende Poster mit einer Größe von 1,20m x 1,50m wurden Geschichten aus der Bibel in verschiedenen Stilen zu Papier gebracht. Nach Ende der Ausstellung können die ausgestellten Werke gegen eine Spende erworben werden. Wer sich ein bestimmtes Bild sichern möchte, kann dies bereits jetzt per Mail reservieren lassen.

Die schärfsten Früchte der Welt zum Mitnehmen

„Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert“, unter diesem Motto werden nach dem Rockgottesdienst in diesem Jahr wieder Chilischoten aus Pfarrer Geißlers eigener Zucht in der Kirche Niemegk verschenkt.



Wiesenburg



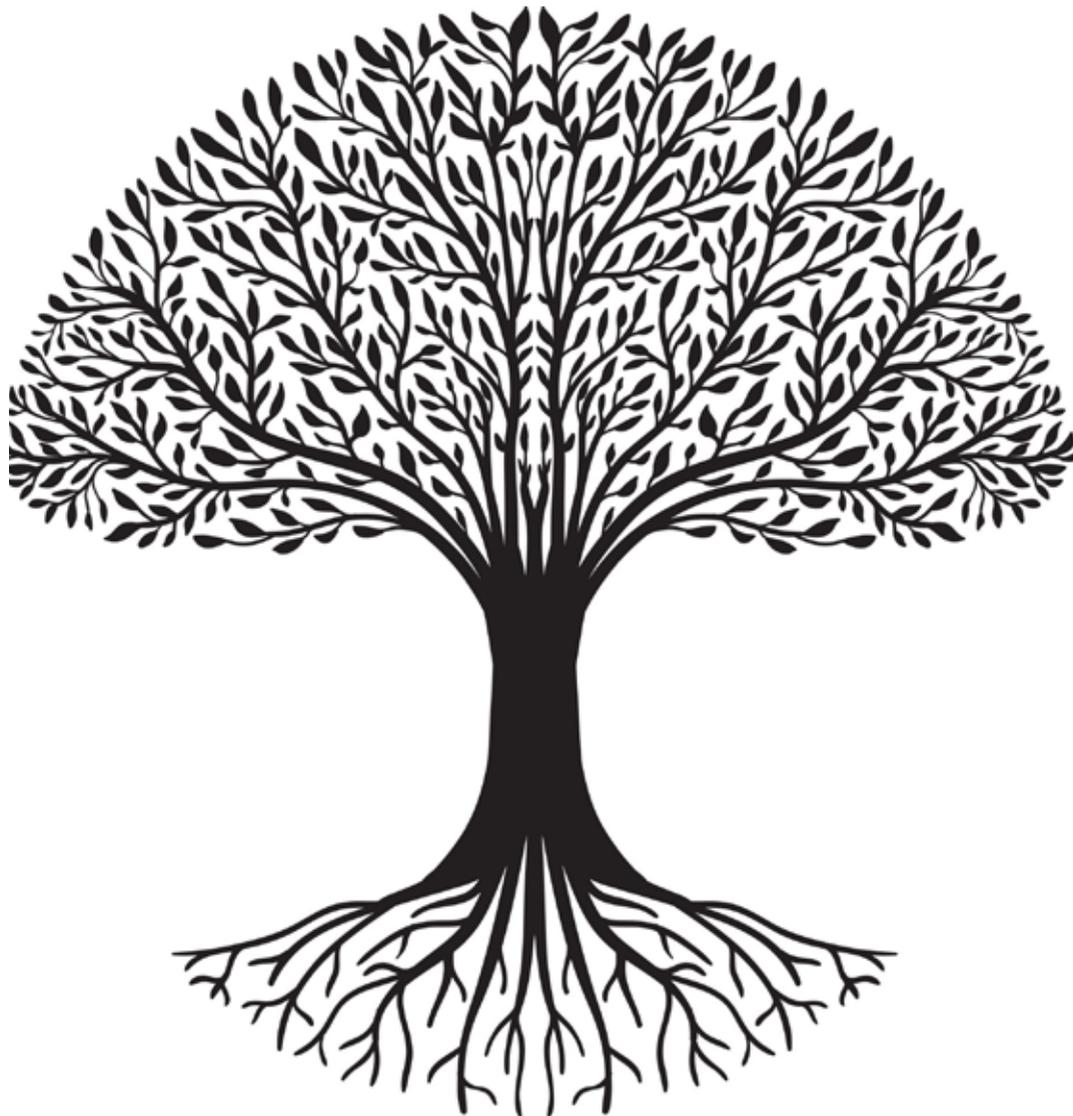
Wohnung im Pfarrhaus Reetz zu vermieten

Ausschreibung Mietobjekt Pfarrhaus Reetz, Lindenplatz 5, 14827 Wiesenburg/Mark OT Reetz, Obergeschoss zum 01.12.2024

Die angebotene Wohnung umfasst: 3 Zimmer, Küche, Bad und 2 Abstellräume - Größe ca. 117 m². Inklusiv zur Wohnung gehört: große Garage, Kellerraum, Garten-nutzung. Die Miete beträgt 5,50 € / m².

Zusätzlich erfolgt eine Abschlagszahlung der Betriebskosten und eine einmalige Zahlung der Mietkaution von 3 Monatsmieten.

Bewerbungen bzw. Termine für Besichtigung senden Sie bitte bis zum 30.09.2024 an das Pfarramt Wiesenburg,
033849-50290 (AB angeschlossen)
E-Mail: pfarramt-wiesenburg@ekmb.de
Sprechzeiten: Di. 09:00 – 13:00 Uhr
Do. 13:00 – 17:00 Uhr



Lastenrad „Theodora“

Unser Kirchenkreis bleibt in Bewegung: Mit öffentlichen Fördergeldern wurde ein Lastenrad angeschafft. Es trägt den Namen Theodora und rollt mit einem Elektroantrieb noch leichter. Als Transportmittel und als Hingucker kann es ausgeliehen werden und vor Ort zum Einsatz kommen. Weitere Infos unter <https://www.ekmb.de/schwerpunkte/theodorad-lastenrad/>



Ehrenamtsakademie

28. September, 10 – 14 Uhr in Brandenburg/H. (Dom)

„Lobt Gott getrost mit Singen!“ – 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch.

Mit Domkantor KMD Marcell Fladerer-Armbrucht.

12. Oktober, 10 – 14 Uhr in Golzow

„Ruckzuck ein Plakat erstellt“ – Klick-für-Klick mit Canva.

Mit Beate Lindauer, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit.

9. November, 10 – 14 Uhr in Bad Belzig

„Kein Buch mit sieben Siegeln“ – die Bibel lesen und entdecken.

Mit Pfarrerin Dr. Christiane Moldenhauer.

27. November (Mittwoch), 18 – 21 in Kloster Lehnin

„WARTEN statt warten“ - der Umgang mit unseren schönen Kirchen.

Mit Andrea Molkenthin, Baubeauftragte.

Anmeldung jeweils bis 14 Tage vorher (ehrenamt@ekmb.de).



BAUSTELLEN

Neue Kirchentür in Pflügkuff

Die Kirche in Pflügkuff hat nun eine wunderschöne neue Eingangstür.

Glockenturm in Jeserig

Von den beiden möglichen Varianten für einen frei stehenden Glockenturm neben der Kirche in Jeserig hat sich der Gemeindevorstand für die Variante aus Stahl entschieden. Als nächster Schritt müssen durch ein Architekturbüro eine genaue Kostenermittlung und eine detaillierte Vorplanung erfolgen.

Dafür müssen wir 2.500 Euro als Spenden aufbringen. Bisher wurden 1.336,60 € für das Projekt gespendet, es fehlen also noch 1.163,40 €.

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: KKV Potsdam-Brandenburg
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59
BIC: GENODEFIEK1

Verwendungszweck: RT 5267 Glocken Jeserig
Oder geben Sie Ihre Spende im Pfarramt ab.
Vielen Dank! Eine Spendenquittung können Sie über das Pfarramt bekommen.



Pfarrhaus Bad Belzig

Die erforderliche Trockenlegung des Sockels geht gut voran und konnte bei laufendem Bürobetrieb in die Wege geleitet werden. Vor der Heizperiode werden die Innenwände wieder mit einem diffusionsoffenen Putz verschlossen. Der Außenbereich soll dabei noch länger offen trocknen. Zusätzlich wird eine Wärmedämmung auf das Dach gebracht, so dass der Betrieb des Hauses künftig energieschonender geschehen kann. Dafür werden Fördermittel aus dem Umweltfonds der Landeskirche beantragt.



KONFIRMATION



Konfirmation in Bad Belzig



Konfirmation in Rädigke

RÜCKBLICKE

Ökumenischer Gottesdienst
„Frieden“ am 28.6. in Bad Belzig



Spielstraße in der Marienkirche Bad Belzig beim Alstadtsommer 2024



RÜCKBLICKE

Sommerfest der Gemeindeglieder Niemege, Wiesenburg, Bad Belzig am 21. Mai im Pfarrgarten



Die Combo des Landespolizeiorchesters swingt die Kirche in Zixdorf am 23.06



Gottesdienst mit AnamcorA in Mützdorf



Plattddeutscher Gottesdienst in Wiesenburg: Wäer will, kann an Enge ook selvst wedder wat up Platt vertell'n. Frau Lehman, Reetz, liest aus Miene Konfirmationstiet.

Kinder und Familien

Familienkirche Bad Belzig

15.9., 20.10., Proben zum Krippenspiel n.V.

Christenlehre Grubo

jeden Freitag, 14 – 15:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
mit Theresia Altenkirch

Christenlehre Niemeck

einmal im Monat Do. 15:30-17:30 mit Astrid
Just und Theresia Termine für das neue
Schuljahr standen zu Redaktionsschluss noch
nicht fest

Krabbelgruppe „Entdeckungsraum“

jeden Donnerstag 9:30 Uhr- 11:00 Uhr im
Familienzentrum Niemeck
mit Daniela Geißler

Kinder-Sing-Kreis Bad Belzig

n.V. Samstags
10:10 – 11:30 Uhr
Kontakt: über Gemeindebüro

Kinderkreis Reetz

Donnerstags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jugendliche

Konfi-Gruppe Hoher Fläming

Sa, 14.9. 11-15 Uhr Wiesenburg, Sa,
12.10. Ausflug nach Wittenberg
(Escape-Room „Tatort 1522“)

Supergirls

jeden Dienstag
15:30 - 18:00 Uhr
im Kulturzentrum

Teeniecafé

jeden Mittwoch
13:30 - 16:30 Uhr
im Kulturzentrum

JuGo & Junge Gemeinde

jeden Mittwoch, 17:00 Uhr JuGo
anschließend JG im Kulturzentrum

Offener Treff

jeden Freitag
13:30 - 22:00 Uhr
im Kulturzentrum

Erwachsene

Internationale Gruppe

Deutsch/Farsi/Englisch
Sonntags, 12 Uhr
J.-Wächtler-Haus Bad Belzig

Gesprächs-u. Ausflugskreis

Bad Belzig
n.V. Donnerstags, 16 Uhr
Kontakt: Lisa Vogel
0170 3456006

kon:text. Bibelgesprächsabend

Bad Belzig
n.V. Donnerstags, 19:30 Uhr
mit Pfarrerin Moldenhauer

Besuchsdienst Bad Belzig

Kontakt: Frau Engelke
033841 45175

Wandergruppe

„Albert Baur St. Marien“
Kontakt: Familie Pomp
033846 90580

Seniorenachmittag Bad Belzig

dritten Mittwoch im Monat, 14 Uhr
J.-Wächtler-Haus

Älterenkreis Wiesenburg

zweiten Mittwoch im Monat
15 Uhr im Gemeindeforum

Seniorengruppe Bergholz

n.V. monatlich mit Liane Berlin

GKR St. Johannis:

werden neu bekannt gegeben

Frauenhilfe Niemegek

letzter Mittwoch im Monat 14:00-
16:00 Uhr im Niemegeker Pfarrhaus
25.9., 30.10., 27.11.

Kirchencafé Rädigke:

Mittwoch 4.9. 14:00 Uhr
mit Liane Berlin

Musik

Kantorei Bad Belzig

Mittwochs, 19 Uhr
J.-Wächtler-Haus, Bad Belzig

Gospelchor „Flaming-Voices“

Donnerstags, 19:30 Uhr
J.-Wächtler-Haus Bad Belzig

Belziger Turmbläser

Freitags, 19 Uhr
J.-Wächtler-Haus, Bad Belzig
Kontakt: Br. Erasmus Kruse

Chor Wiesenburg

Dienstags, 10:30 Uhr

St. Johannis-Chor Niemegek

freitags 18:30-20:00 Uhr Pfarrhaus-
Niemegek

Mitarbeitende der Region:

Kantor

Winfried Kuntz
kuntz.winfried@ekmb.de
033841446633
01522 844 2706
Bad Belzig, Kirchplatz 1

Gemeindepädagogin

Liane Berlin
033846 41983
berlin.liane@ekmb.de

Gemeindepädagogin

Theresia Altenkirch
033848 60712
altenkirch.theresia@ekmb.de

Gemeindepädagogin

Gundula Vollmann
vollmann.gundula@ekmb.de

Jugendarbeiter und CVJM

Jan Schneider
033841 799610
schneider.jan@ekmb.de
Str. der Einheit 46
14806 Bad Belzig
www.cvjm-belzig.de

Weitere Kontakte und Angebote

Hospital zum Heiligen Geist

Bad Belzig
033840 5640
www.hospital-belzig.de
Ambulanter Hospiz- und
Palliativdienst Potsdam—Mittelmark
Annette Henrion
0173 6913694
hospizdienstpm@diakonissenhaus.de

Trauercafé „Innehalt“

jeden vierten Montag im Monat
16:00 - 17:30 Uhr
in der Tagesstätte im Hospital zum
Heiligen Geist
Niemegeker Straße 37
0173 6913694

Kontakt- und Beratungsstelle

„Lichthof“
Mo. – Fr. geöffnet
Magdeburger Str. 12, 14806 Bad Belzig
033841 43960

KONTAKTE

Pfarramt Bad Belzig

Gemeindebüro

Grit Pfeiffer
033841 31896
pfarramt.badbelzig@ekmb.de
Kirchplatz 1, 14806 Bad Belzig

Sprechzeit

Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr
www.kirche-region-belzig.de

Pfarrerin

Dr. Christiane Moldenhauer
033841 455888
0151 74759348
moldenhauer.christiane@ekmb.de

GKR-Vorsitzende

Nicole Busse
nicole.bussel@gemeinsam.ekbo.de

Jacob-Wächtler-Gemeindehaus

Kirchplatz 2, 14806 Bad Belzig

Friedhofsverwaltung

Matthias Rottler
Tel.: 033841 43789
Sprechzeiten: Di.+ Do. 9-11 Uhr u.n.V.
friedhof.badbelzig@ekmb.de

Bricciuskirche

Förderverein Bonte-Friedheim-
Lochow e.V. und

Belziger Turmbläser

Br. Erasmus Kruse
033841 44248

Kirche Borne

Herr Grünert
033841 35231

Kirche Kuhlowitz

Frau Mehlitz
033841 388798

Kirche Preußnitz

Frau Saczecki
033841 34089

Kirche Werbig

Kirchbauverein
Herr Charpentier
033847 41512

Kirche Benken

Frau Hahn
033849 52160

Kirchen Lübnitz, Bergholz,

Klein Glien
über Gemeindebüro

KONTAKTE

Pfarramt Niemeck

Pfarrer

Daniel Geißler
Kirchplatz 9, 14823 Niemeck
Tel.: 033843 51338
pfarramt.niemeck@ekmb.de
www.gotthathumor.de

Bürozeiten

Frau Puhlmann Di. 9 – 12:30 Uhr

Chorleiterin

Annemone Schulze
Großstraße 21, 14823 Niemeck
033843 928177
annemonewendel@gmx.de

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Niemeck

Offene Kirche tägl. 9:00 - 19:00
Kirchen- und Orgelführung über
Manfred Lang 033843 928 287

Neuendorf

Helga Kahmann
033843 51452

Pflügkuff

Jürgen Grabo
033747 60721

Zeuden

Mandy Muschert
033747 61621

Lobbese

Sabine Herfurth
033747 60288

Klein Marzehns

Bernd Schonert
033848 90688

Groß Marzehns

Renate Heinrich
033848 60067

Hohenwerbig

Annelore Lugauer
033843 50545

Haseloff

Bernd Koltzenburg
0174/4803549

Grabow

Fritz Hübner
033843 40070

Boßdorf

Werner Matthes
034920 20337

Garrey

Dr. Wolfgang Lubitzsch
033843 51246

Zixdorf

Burkhard Dümichen
033843 50553

Rädigke

Siegfried Frenzel
033848 90699

KONTAKTE

Buchholz

Anette Benke 0172 9061110

Lühnsdorf

Heidrun Tietz 033843 50205

Raben:

Siegfried Muschert 033843 60231

Pfarramt Wiesenburg

Pfarrer

Dr. Stephan Schönfeld

Schlossstraße 3,

14827 Wiesenburg

033849 50290

Fax: 033849 90357

pfarramt.wiesenburg@ekmb.de

GKR-Vorsitzende:

Katja Borchhardt 0170-4086005

Gemeindebüro

Frau Pfeiffer

Di. 9 – 13 Uhr und Do. 13 – 18 Uhr

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Jeserig/Jeserigerhütten

über Pfarramt

Reetzerhütten

über Pfarramt

Medewitz/Medewitzerhütten

Ilona Schulze

033849 51649

Neuehütten

Erika Wendt

033849 51783

Reetz

Uwe Friedrich

033849 50563

Reppinchen

Gisela Schindelhauer

033847 41158

Wiesenburg

Irmgard Klembt

033849 51353

Schlamau u. Schmerwitz

Sabine Gramenz

033849 51414

Lehnsdorf

Frau Zurmühl

03384 860112

Grubo

Frau Borchhardt

0170 4086005

Klepzig

Frau Rudolph,

Klepziger Hauptstraße 13

SPENDENKONTO

Bankverbindung für Spenden und Gemeindekirchengeld

Kontoinhaber: KKV PotsdamBrandenburg

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

BIC: GENODEFIEK1

Verwendungszweck: RT Nr. der
jeweiligen Gemeinde:

St. Marien Hoher Fläming Bad Belzig

Gemeindefarbeit allg. RT 5204 / 0310.01

St. Marien Bad Belzig RT 5204/0110.10

Bricciuskirche RT 5204/0110.10

Benken RT 5204/0110.70

Bergholz RT 5204/0110.05

Borne RT 5204/0110.06

Klein Glien RT 5204/0110.63

Kuhlowitz RT 5204/0110.08

Lübnitz RT 5204/0110.07

Preußnitz RT 5204/0110.09

Werbig RT 5204/0110.71

St. Johannes Hoher Fläming

Boßdorf RT 4017.0110.02

Garrey-Zixdorf RT 4017.0110.03

Grabow RT 4017.0110.05

Groß- u. Klein Marzehns RT 4017.0110.11

Haseloff RT 4017.0110.06

Hohenwerbig RT 4017.0110.13

Lobbese RT 4017.0110.10

Neuendorf RT 4017.0110.07

Niemegk RT 4017.0110.01

Plügkuff-Zeuden RT 4017.0110.08

Raben RT 4017.0110.14

Rädigke RT 4017.0110.16

Lühnsdorf RT 4017.0110.17

Buchholz RT 4017.0110.15

Kirchengemeinde Wiesenburg/Mark-

Wiesenburg RT 5267

Impressum:

„Kirchenfenster“ erscheint 4-mal im Jahr im Auftrag
der GKRe der Pfarrbereiche Belzig, Niemegk u.
Wiesenburg.

Redaktion: Pfarrer D. Geißler, Pfarrer Dr. S. Schönfeld,
Pfarrerin Dr. C. Moldenhauer.

Mit vollem Namen gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber und
der Redaktion wieder.

Titelbild: Maligo Heinen (Atelier Maligo)

Layout: Dr. Meike Eitel

Auflage: 2 750 Stück (690 Wiesenburg, 1010 Bad
Belzig, 1050 Niemegk)

Druck: Gemeindebrief Druckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Konto: KVA Potsdam-Brandenburg Bereich

Belzig und Wiesenburg IBAN: DE56 5206

0410 01039098 59 Kreditinstitut:

Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: „Gemeindebrief“,
RT5204.4100.011700 für Belzig.

Spenden erbeten. DANKE!

UNSERE GROSSEN KIRCHEN - ST. MARIEN BAD BELZIG

Die Stadtpfarrkirche St. Marien ist ein spätmittelalterliches Bauwerk aus dem Anfang des 13. Jh. Sie wird als Gemeindekirche und ebenso für Konzerte, Ausstellungen u.a. genutzt. Sie beherbergt das Brandenburgische Orgelmuseum mit mehreren Exponaten.

Die Baugeschichte der Kirche ist äußerst facettenreich. Die Grundform des kreuzförmigen Saalbaus wurde mehrfach erweitert. Besonders markant ist das südliche Seitenschiff mit drei spitzen Querdächern aus dem 15. Jh. Auch die Gestalt des Turmes wurde mehrfach verändert.

Die farbenprächtigen Fenster wurden bereits in den 1960er Jahren von Gerhard Olbrich geschaffen.

Die Papenius-Orgel, der Taufstein (vormals Jüterbog), die barocke Kanzel – nahezu alle Elemente der Innengestaltung wurden allein seit dem 20. Jh. teils mehrfach innerhalb der Kirche umgesetzt.



1636 brannte die Kirche aus und wurde nach dem 30-j. Krieg durch Superintendent Jacob Waechter wieder aufgebaut. Aus dieser Zeit stammt auch das hölzerne Altarretabel.

In ihrem Inneren erlebte die Kirche enorme Wandlungen. 1974-1979 wurde im südlichen Querschiff ein Gemeinderaum und eine darüber liegende Winterkirche geschaffen. Alle hölzernen Einbauten wurden entfernt, der Fußboden erneuert sowie Toiletten eingebaut. Die vormalige, stark beschädigte Orgel wurde durch ein wertvolles Barockinstrument ersetzt (1747 von Joh. A. Papenius erbaut).

2022 wurde der Altarraum modernisiert und neugestaltet und erhielt 2024 neue Prinzipalstücke (Entwurf H.-G. Wagner). Nach Möglichkeit sollen weitere Modernisierungen im Haupt- und Seitenschiff erfolgen.

